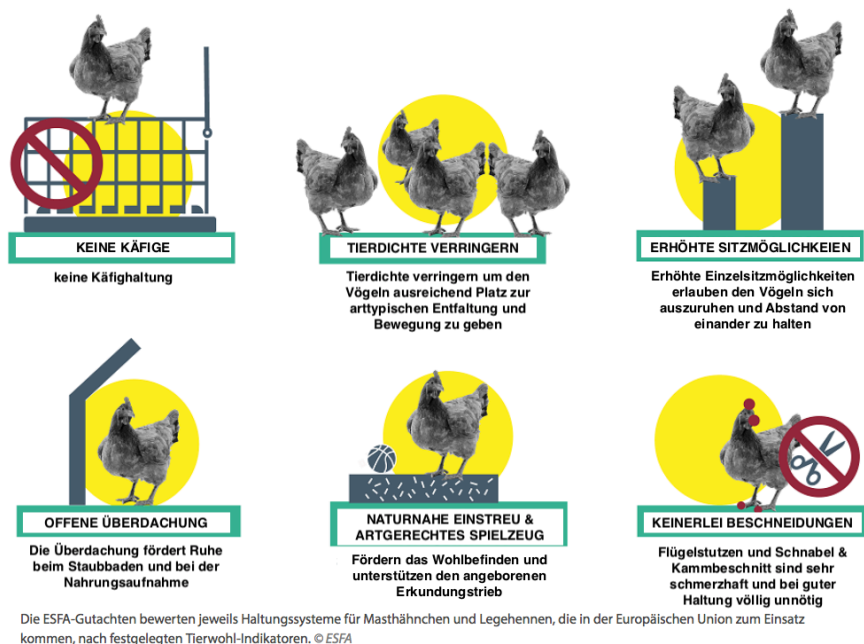


Neue ESFA-Studien zur Haltung von Legehennen und Masthähnchen

Die European Food Safety Authority (ESFA) publizierte jüngst die Ergebnisse zweier wissenschaftlicher Studien in denen die in der EU angewendeten Haltungssysteme für Masthähnchen und Legehennen bewertet werden.



ESFA bewertet die Haltung von Legehennen und Masthähnchen

Die beiden neuen, wissenschaftlichen Gutachten wurden von der Europäischen Kommission im Rahmen ihrer **Farm to Fork**-Strategie (F2F) bei der ESFA angefordert. Die Resultate der Erhebungen werden ab jetzt laufend in die Überarbeitung der Tierschutzgesetzgebung der Europäischen Union einfließen.

Studien zeigen negative Faktoren bei der

Geflügelhaltung auf

Ursachen in den Haltungsanlagen, die sich negativ auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere auswirken, sind vor allem der Platzmangel und die damit verbundene zu hohe Tierdichte. Auch spielen hier die rein künstliche Beleuchtung, Staub, Lärm, Abfall und mangelnde Rückzugsorte für die Vögel eine unangenehme Rolle. Die **ESFA** empfiehlt aufgrund der Studienergebnisse überhaupt auch auf Schnabel- und Krallenkürzungen und Flügelstutzen und vor allem generell auf Käfighaltung bei Geflügel zu verzichten.

ESFA stellt die Studien am 28.3.2023 öffentlich online vor

Ab 28. Februar 2023 kann man sich für die Teilnahme der öffentlichen und detaillierten Vorstellung der Gutachten **hier** registrieren. Die Veranstaltung findet online am 28. März 2023 statt.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at